

Protokoll der GR-Sitzung vom 01.02.2011

Teilnehmer: Herr Beres, Herr Dombrowsky,
Herr Pätzold, Herr Schäfer, Frau Staudt, Frau Waldner
(6 stimmberechtigte Mitglieder)
7 Gemeindemitglieder als Gäste

Entschuldigt: Kristina Kovalik, Herr Potthoff, Frau Steinbrink

TOP 1: Begrüßung

Mit 6 anwesenden GR-Mitgliedern war die Beschlussfähigkeit gegeben.
Das Sitzungsprotokoll vom 02.11.2010 wurde genehmigt.

TOP 2: Überlegungen und Absprachen zu Terminen im ersten Halbjahr

Vorbereitungen für die Fastenzeit seitens des Liturgiekreises

Frau Staudt berichtet über die Planungen zur Gestaltung der Fastenzeit:
In der Fastenzeit gibt es wie bisher kein Orgelspiel nach der Messe,
Palmsonntag ist die Palmweihe am Pfarrhaus
An den Freitagen ist jeweils für 18.00 Uhr geplant:

- 11.03. Beginn des Ewigen Gebetes
(in der Pfarrei St. Franziskus jedes Jahr 06.03.-12.03.)
- 18.03. Kurzfilm-Vortrag innerhalb der Bildungswoche
- 25.03. Mariä Verkündigung, Meditation
- 01.04. Bußandacht
- 08.04. Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd
- 15.04. Kreuzwegandacht, gestaltet von Kolping Dahlhausen

Wegen der bereits fortgeschrittenen Vorbereitungen wird der Einsatz des von Herrn Giesen (St. Johannes) angebotenen Fastentuches evtl. 2012 geplant.

Ostergottesdienste

Frau Waldner berichtet über die Planungen der Ostergottesdienste:

Palmsonntag	9:45 Palmweihe
Gründonnerstag	18:00 oder 19:00 Uhr
Karfreitag	15:00
Osternacht	21:00
Ostersonntag	10:00
Ostermontag	10:00

Planung weiterer Aktivitäten

- 14.-18.03. Bildungswoche, folgende Referenten haben zugesagt:
Mo., 14.03. Frau Horstmann
Mi., 16.03. Pater Bonifacius
Fr., 18.03. Herr Streier (Kurzfilme)
Der thematische Zusammenhang wird von Herrn Potthoff und Herrn Bette noch formuliert. Frau Staudt besorgt Getränke; Tischgruppen werden jeweils kurz zuvor gestellt.
- 03.04. Sonntagstreff (gestaltet vom Kinder- und Jugendchor)
- 05.04. nächste GR-Sitzung (Schwerpunkt Gemeindefest, Fronleichnam)
- 23.04. Osternacht
Die Pfadfinder planen ein Osterfeuer, klären aber noch, ob und mit welchen Auflagen dieses stattfinden kann.
Im Anschluss an die Feier der Osternacht ist Agape-Feier.
Tische werden Karfreitag nach der Karliturgie aufgestellt.
Imbiss-Vorbereitung (durch Frau Staudt, Frau Nentwig und Frau Beres)
Karsamstag 11 Uhr
- 08.05. 18 Uhr Jugendgottesdienst (Firmlinge)
- 10.05. 18 Uhr Firmung
Empfang für Katecheten und Bischof vorbereiten (kfd)
- 02.06. Erstkommunion
10 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Dankandacht
- 23.06. Fronleichnam
Die Prozession findet wie im letzten Jahr statt
(Gottesdienst an der Köllerholzschole, Prozession zur Kirche, Imbiss)
Die Pfadfinder planen anschließend ein kleines Programm für die Kinder
- 02.-03.07. Gemeindefest
Da der Schützenkönig sein Amt verlängert hat,
findet kein Königsschießen statt
Der Förderverein finanziert 2 neue Zelte
4m*12m neben der Kirche
5m*12m auf der Wiese

TOP 3: Austausch und Vereinbarungen zu folgenden Aufgaben:

Instandhaltungsmaßnahmen

Am 29.01.2011 fand eine Begehung der Immobilien durch Mitglieder der Immobilienkommission (Herr Hohaus, Herr Schäfer, Frau Waldner) statt. Herr Schäfer gibt einen Überblick über die vorgefundenen Schäden mit einer Einschätzung, welche Schäden in Eigenarbeit behoben werden können. Das Protokoll der Begehung geht an Frau Waldner und Herrn Hildenbrand. Herr Schäfer bittet darum, zukünftig vor Beauftragung eines Handwerkers erst Kontakt mit Herrn Bartling, ihm oder Herrn Hohaus aufzunehmen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte (Innengestaltung unserer Kirche, Gestaltung von Räumen im Gemeindeheim, Sakristeigestaltung) werden auf die nächste GR-Sitzung am 05.04. vertagt. Für die Sakristeigestaltung soll ein Termin gefunden werden, an dem Herr Bartling unterstützt wird, um die Sakristei (auch im Schrankinneren) aufzuräumen; neue Lampen werden durch Herrn Schäfer installiert; Wandanstrich erfolgt in Eigenarbeit.

TOP 4: Pentateuch

Herr Beres berichtet von der letzten Sitzung der Pentateuch-Redaktion. Da auch die 2. Ausgabe des Pentateuch mit einer großen Finanzierungslücke (u.a. durch fehlende Anzeigen) erschienen ist, sollen die weiteren Ausgaben in anderer (preiswerterer) Form (tageszeitungsähnlich) erscheinen. Dazu ist allerdings eine erheblich größere Anzahl an (kleineren) Beiträgen erforderlich, die aus den einzelnen Gemeinden beigetragen werden sollen. Diese Redaktionsarbeit kann in St. Engelbert niemand leisten. Der Gemeinderat fasst daher einen einstimmigen Beschluss gegen eine weitere Beteiligung an Pentateuch. Stattdessen ist man einhellig der Meinung, dass es besser ist, dem 14-tägigen Gemeindebrief ein Beiblatt mit „aktuellen“ Terminen aus der Pfarrei beizulegen.

TOP 5: Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Beiträge

Die Sitzung endet um 21:55

gez. Hans-Ulrich Beres (Schriftführer)